Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Ausgabe 10/2026 vom 07.10.2026

THIERSEETAL GEMEINDE-INFO

www.thiersee.tirol.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG

INFORMATIONSBLATT FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON THIERSEE

HERAUSGEBER
Gemeindeamt Thiersee
Vorderthiersee 44
6335 Thiersee
+43 5376 5231
gemeinde@thiersee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag, Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung

PARTEIENVERKEHR
Montag
07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Sonstige Informationen

Neue Leitung für die Skischule Thiersee

Ab dem kommenden Winter wird Salvenmoser Ingrid die Leitung der Skischule Thiersee übernehmen. Die ehemalige Weltcupläuferin bringt umfangreiche Erfahrung aus dem Skisport mit und wird die erfolgreiche Arbeit der Skischule künftig fortführen und weiterentwickeln.

Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Leiter Trainer Thomas für seinen engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Für die kommende Wintersaison sucht die Skischule noch motivierte MitarbeiterInnen – sowohl auf geringfügiger Basis als auch in Teilzeit. Angesprochen sind Personen mit Freude am Wintersport und am Umgang mit Kindern und Gästen.

Interessierte können sich per E-Mail an office@skischule-salvenmoser.com oder telefonisch unter 0664/130 00 26 melden.

Trinkwassersicherung Anschlussobjekte Verwalteralmquelle Landl – aktueller Stand der Dinge

Im Gemeindegebiet von Thiersee kam es in diesem Jahr wiederholt zu Engpässen in der Wasserversorgung. Besonders betroffen waren Bereiche, die durch die Verwalteralmquelle in Landl versorgt wurden.

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit werden die Anschlussobjekte im Ortsteil Landl seit knapp vier Wochen über die Wasserversorgungsanlage Vorderthiersee – Sägewerksquelle – mit Wasser versorgt. Die Sägewerksquelle liefert in Spitzenzeiten bis zu 60 Liter Wasser pro Sekunde, derzeit sind es rund 40 Liter pro Sekunde. Zum Vergleich: Die Gemeinde Reith im Alpbachtal verfügt über alle ihre genutzten Quellen zusammen über eine Schüttung von rund 8 Litern pro Sekunde.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es bei einer zu schnellen Betätigung eines Hydranten zu Druckstößen in der Leitung kommen kann. Durch die dabei auftretenden Druckänderungen können sich Ablagerungen in den Leitungen lösen und bis zu den zuletzt angeschlossenen Gebäuden transportiert werden. Entsprechende Feststellungen gab es bereits mehrmals im Ortsteil Wacht.

Bei drei weiteren Gebäuden im selben Anschlussbereich führt die Umstellung auf die Sägewerksquelle zu einem spürbaren Druckabfall. Dort fließt das Wasser nur mehr sehr schwach oder teilweise gar nicht mehr. Eine weitere Erhöhung des Netzdrucks ist nicht möglich, da im Bereich Schmiedtal bereits ein Druck von bis zu 16 bar erreicht wird. Eine zusätzliche Druckerhöhung könnte zu Schäden an den bestehenden Leitungen führen.

Die Gemeinde Thiersee hat zu den angeführten Fällen ein Gespräch mit Herrn Wagner Michael von der Fa. Elevion Engineering GmbH (ehemals Fa. Wagner Consult) geführt. Herr Wagner ist mit dem Wasserleitungsnetz von Thiersee bestens vertraut – unter anderem wurde von ihm und seinem Planungsbüro im Jahr 2019 die Wasserversorgung beim Hochbehälter Schneeberg projektiert und umgesetzt.

Herr Wagner wird nun mehrere Varianten zur Lösung der beschriebenen Probleme ausarbeiten. Für diese

Planungsleistungen liegt eine Kostenschätzung von rund EUR 12.000,00 vor (je nach Aufwand). Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag bereits vergeben.

Je nach gewählter Variante ist für die anschließende Umsetzung mit zusätzlichen Kosten von voraussichtlich rund EUR 50.000,00 zu rechnen.

Zusammengefasst wird festgehalten, dass die Gemeinde Thiersee intensiv an einer langfristigen Lösung arbeitet – damit die Versorgungssicherheit erhöht wird und künftige Ausfälle auf ein möglichst geringes Maß reduziert werden.

„Verstärkerbus" für SchülerInnen

Aufgrund mehrerer Anfragen hinsichtlich überfüllter Schülerbusse hat die Gemeinde Thiersee beim Verkehrsverbund Tirol (VVT) neuerlich auf die Thematik hingewiesen (wie bereits in den Vorjahren).

Um die Situation nachmittags im Schülerverkehr entspannen zu können, wird auf folgende bestehende Aufteilung der Busverbindungen hingewiesen:

- **Der erste reguläre Bus ist vor allem für SchülerInnen vorgesehen, die in Richtung Landl fahren.**
- **Der zweite Bus – der Verstärkerbus – fährt fünf Minuten später und ist insbesondere für die SchülerInnen aus Vorder- und Hinterthiersee bestimmt.**

Der Verstärkerbus fährt dieselbe Strecke wie die Verbindung um 14.00 Uhr, startet jedoch erst fünf Minuten später. Durch eine bessere Verteilung der Fahrgäste soll die Auslastung der Busse ausgeglichener gestaltet und der Einstieg für alle SchülerInnen erleichtert werden.

Das ausführende Verkehrsunternehmen Ledermair wird am Bahnhof Kufstein einen entsprechenden Hinweis für die SchülerInnen anbringen. Zusätzlich wird voraussichtlich bis spätestens 05.10. über die Fahrpläne und die Online-Fahrplanauskunft auf diese Möglichkeit hingewiesen.

Die Gemeinde bittet die SchülerInnen sowie Eltern, den Verstärkerbus verstärkt zu nutzen und diese Information weiterzugeben.

Fundsachen

Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
31.08.2026	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	Hotel Thierseerhof
03.09.2026	1 Ring	Seeweg Strandbad
09.09.2026	1 optische Brille	Wanderweg Höhlenstein

Stellenangebote

Das ***„Lindahäusl – Pflanzgarten in Thiersee"*** (Kirchdorf 45) sucht **ab April 2027** Allrounder (m/w/d) für Natur & Handwerk.

- Vielseitige Handwerks-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Die Pflege des Geländes (Zäune bauen, Freischneiden, etc.)
- Die Sicherstellung der Wasserversorgung
- Gelegentliche Stallarbeit & Tierversorgung

Kontaktaufnahme unter:
Tel.Nr.: +43 660 18 33 424
E-Mail an kempe.stephanie@gmx.at

Die ***„Skischule Ingrid Salvenmoser"*** sucht **ab Dezember 2026** Unterstützung für den Skischulbetrieb (geringfügig oder Teilzeit).

Kontaktaufnahme unter:
Tel.Nr.: +43 664 130 00 26
E-Mail an office@skischule-salvenmoser.com

Aus dem Gemeinderat

Führen einer Wasser- und Kanalleitung auf Gst.-Nr. 250/1 (Bäckenbichl 1)

Im Zusammenhang mit der Erhaltung der öffentlichen Wasserversorgung und Entsorgung im Bereich Bäckenbichl, hat die Gemeinde Thiersee auf Gst.-Nr. 250/1 die Verlegung einer neuen Leitung vorgenommen. Zusätzlich wurde die bestehende Hauptwasserleitung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und auf dem angrenzenden Grundstück 256/7 (Haus der Generationen) ein Hydrant errichtet.

Die EigentümerInnen der Gst.-Nr. 250/1 räumen der Gemeinde Thiersee nunmehr zur öffentlichen Nutzung das immerwährende, unentgeltliche und unbeschränkte Recht der Errichtung, Erhaltung und Instandhaltung eines Wasserversorgungs- und Entsorgungssystems in Form einer Wasser- und Kanalleitung sowie die Errichtung eines Schachtes ein.

Der Gemeinderat hat den Dienstvertrag in seiner Sitzung am 28.09.2026 einstimmig genehmigt.

Verbreiterung der Gemeindestraße „Bäckenbichl" im Bereich der Gste.-Nr. 257/2 und 257/20

Mit der Schmeier & Hofer-Schmeier Projektentwicklungs GmbH wurde am 31.03.2025 ein Raumordnungsvertrag abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Hotel- und Wohnungsprojekt verpflichtete sich die Projektwerberin, ein Verkehrsgutachten durch ein einschlägig befugtes Ingenieurbüro erstellen zu lassen.

Sollte sich daraus beispielsweise die Notwendigkeit einer Verbreiterung der Gemeindestraße „Bäckenbichl", der Errichtung eines Gehweges oder weiterer verkehrstechnischer Maßnahmen ergeben, stellt die Projektwerberin die dafür erforderlichen Grundstücksflächen aus ihrem Eigentum unentgeltlich der Gemeinde Thiersee zur Verfügung. Diese Flächen sollen anschließend in das öffentliche Gut übernommen werden.

Der Gemeinderat hat der Verbreiterung der Gemeindestraße „Bäckenbichl" sowie der erforderlichen Einreichung beim Vermessungsamt Kufstein einstimmig zugestimmt.

Zweckgebundene Rücklage für Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Thiersee – Beschlussfassung über die Auszahlung von EUR 55.251,80

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2025 (TOP 2) u.a. den Fahrzeugtausch der FF-Mitterland sowie die Entnahme des Gemeindeanteiles aus der zweckgebundenen Rücklage „*Feuerwehrauto bis 2036*" beschlossen.

Seit dem Jahr 2024 bildet die Gemeinde Thiersee eine zweckgebundene Rücklage für Fahrzeuge. Mit Stand 13.09.2026 verfügt die Rücklage über einen Stand von EUR 160.849,16.

Mit 02.09.2026 wurde von der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH die Anzahlungsrechnung für das neue Fahrzeug der FF-Mitterland über brutto EUR 55.251,80 ausgestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Auszahlung von EUR 55.251,80 aus der zweckgebundenen Rücklage „Feuerwehrauto bis 2036" einstimmig beschlossen.

Bildungszentrum Vorderthiersee/Gemeindeamt Thiersee (Anschaffung von Klimaanlagen) – Auftragsvergabe

Sowohl im Bildungszentrum Thiersee als auch im Gemeindeamt Thiersee verfügt man bisher über keine Klimaanlagen. Insbesondere im 2. OG des Bildungszentrums (Schulklassen) sowie in den Büros der Südseite (1. OG) bzw. des Dachgeschoßes im Gemeindeamt, ist die Situation für die SchülerInnen bzw. Angestellten sehr belastend.

Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung (mit jeweils 14 Stimmen, 1 Enthaltung) die Auftragsvergabe für die Lieferung und Installation von Klimaanlagen wie folgt beschlossen:

- **im Bildungszentrum Thiersee an die Firma Wärmepumpen Tirol Installations GmbH aus 6250 Kundl um netto EUR 7.902,00 (Billigstbieter)**
- **im Gemeindeamt Thiersee an die Firma Wärmepumpen Tirol Installations GmbH aus 6250 Kundl um netto EUR 6.414,06 (Billigstbieter für drei Innengeräte)**

Gemeindeamt Thiersee (Austausch der bestehenden Eingangstür) - Auftragsvergabe

Im Gemeindeamt Thiersee ist eine Erneuerung des Eingangsbereichs vorgesehen. Neben dem Austausch der Eingangstür und der Windfangtür wird auch eine neue Gegensprechanlage einschließlich elektronischem Zutrittssystem installiert.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Stimmen (3 Gegenstimmen) die Auftragsvergabe an die Firmen GU Baubeschläge Austria GmbH aus 5300 Hallwang und Essecca GmbH aus 2721 Bad Fischau. Die Gesamtkosten betragen brutto EUR 19.044,62 Euro.

Die Finanzierung wird im Voranschlag 2027 berücksichtigt.

Teilnahme am Rezertifizierungsprozess „familienfreundliche Region" – Beschlussfassung

Die Gemeinde Thiersee prüft laufend, welche Fördermöglichkeiten für gemeindeeigene Projekte auf Bundes- und Landesebene sowie im Rahmen anderer Förderprogramme zur Verfügung stehen. Dabei wird die Gemeinde vom Regionalmanagement KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne und Kaiserwinkl) unterstützt.

Im Rahmen des letzten Austausches informierte das Regionalmanagement KUUSK darüber, dass für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit Förderungen von bis zu 100 Prozent möglich sind. Eine Voraussetzung dafür ist die Teilnahme der Gemeinde Thiersee an der „familienfreundlichen Region".

Da im Gemeindeamt Thiersee vermehrt Wünsche und Anregungen zu möglichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen aus der Bevölkerung eingehen, beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig, am Rezertifizierungsprozess zur „familienfreundlichen Region" teilzunehmen.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Terminankündigung:

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **DI, 27.10.2026 um 19.30 Uhr** statt. Die Kundmachung dieser Sitzung erfolgt zeitnah über die Homepage, die Gem2Go-App und die Anschlagtafeln der Gemeinde Thiersee.

Inzwischen vom Amt der Tiroler Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigte Fälle:

Änderung der Flächenwidmung

- Gst.-Nr. 20/2 (Daxenbichler Holzbau GmbH), gemäß GR-Sitzung vom 26.01.2026
- Gste.-Nr. 706/1, 710/3, 710/4 (Gemeinde Thiersee, alte Volksschule Vorderthiersee), gemäß GR-Sitzung vom 26.01.2026
- Gste.-Nr. 1370/8, 1370/7 (Sägewerk Juffinger Michael), gemäß GR-Sitzung vom 08.06.2026

Außerkrafttreten einer Sonderflächenwidmung

- Gste-Nr. .119/1, .549, 1157, 1160, 1162, 1163, 1164/5 (Marksteiner Helene, Marksteiner-Gruber Georg), gemäß § 43 Abs. 6 iVm § 70 Abs. 4 TROG 2022

Erlassung eines Bebauungsplanes

- Gst.-Nr. 20/11 (Daxenbichler Holzbau GmbH), gemäß GR-Beschluss vom 26.01.2026
- Gste.-Nr. 20/4 und 20/6 (MARBLING – KFZ + Logistik), gemäß GR-Beschluss vom 23.02.2026
- Gste.-Nr. 257/2 und 257/20 (BÄCKENBICHL – Hotel + Wohnanlage), gemäß GR-Beschluss vom 27.04.2026
- Gst.-Nr. 207/4 (Breiten – Mehrfamilienwohnhaus), gemäß GR-Beschluss vom 27.04.2026

Aufhebung eines Bebauungsplanes

- Gst.-Nr. 20/6 (Marbling – KFZ Kompetenz-Zentrum), gemäß GR-Beschluss vom 30.03.2026

Verordnungen

- Verordnungsprüfung Tiroler Campinggesetz (Wohnmobilabstellplätze Badeanlage Landl), gemäß GR-Beschluss vom 09.03.2026
- Verordnungsprüfung Tiroler Campinggesetz (Wohnmobilabstellplätze Parkplatz Strandbad Ost – Teilfläche), gemäß GR-Beschluss vom 08.06.2026